Zur eidgenössischen Volksabstimmung

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Mitteilungsblatt für die Schweizer im Fürstentum Liechtenstein**

Band (Jahr): **- (1965)**

Heft 1

PDF erstellt am: **23.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-938369

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

bringt uns "Neuzeitmenschen" wieder etwas zur Besinnung. Es gibt dem jetzigen und künftigen Geschlecht einen wunderbaren Einblick in das Leben, Wohnen und Wirken, in das Denken, Fühlen und Handeln der alten Walser am Triesenberg. Ganz besonders soll immer wieder die Triesenberger Jugend ins Heimatmuseum hineingeführt und dort mit dem alten, echten Walser Geist vertraut gemacht werden. So hat das Museum eine grosse erzieherische Aufgabe zu erfüllen. Zugleich soll damit auch dem "Ausverkauf der Heimat" gesteuert werden.

Einheimische wie Fremde, besonders die Walser ausserhalb Triesenberg sind zur Besichtigung unseres Heimatmuseums herzlichst eingeladen.

(Aus dem Heft "Wir Walser")

****

Zur eidgenössischen Volksabstimmung

Zu wichtigen Vorlagen hatten die schweizerischen Stimmbürger am 28. Februar Stellung zu nehmen. Volk und Stände hatten einen schweren Entscheid zu treffen. In keinem andern Land der Welt tragen die Stimmberechtigten selber die Verantwortung für die Konjunkturpolitik. Einmal mehr hat sich unser System der direkten Demokratie bewährt. Unsere Bevölkerung hat die Gefahr erkannt, welche die Geldentwertung für unsere Wirtschaft in sich birgt.

Die Stimmberechtigten wollten auch der grossen sozialen Ungerechtigkeit entgegentreten, welche die ständige Teuerung besonders für die alte Generation bedeutet. Die Zustimmung ist nicht nur wichtig, weil die beiden Beschlüsse über die Bekämpfung der Teuerung in Kraft bleiben, sondern auch w eil nun jedermann im In- und Ausland weiss, dass es ernst gilt mit dem Kampf gegen die Geldentwertung. Es wird vor allem eine günstige Auswirkung auf die Spartätigkeit erwartet, weil eine bessere Gewähr für die Erhaltung der Substanz der Ersparnisse besteht. Damit werden die Kapitalien gebildet, die benötigt werden, für die Finanzierung der grossen Aufgaben, welche zur Zeit zu bewältigen sind. Der Bundesrat wird vor allem dafür sorgen, dass der Wohnungsbau kräftig gefördert wird.

Mit der Annahme des Kredit- und des Baubeschlusses wird der Inflation der Kampf angesagt und der Boden- und Währungsspekulation ein Riegel gestossen. Hoffen wir, dass sich die Beschlüsse zum Wohl von Volk und Heimat auswirken werden!